

5. Versetzungszeichen (Erhöhung und Erniedrigung)

Erhöhung: Ein Kreuz (\sharp) vor einem Ton erhöht diesen um einen halben Ton. Die Silbe -is wird an den Stammtön angehängt.

Achtung: Das Kreuz muss genau vor dem Stammtön stehen!

Die Töne (schwarze Tasten) heißen: cis, dis fis, gis, ais

Erniedrigung: Ein B (\flat) vor einem Ton erniedrigt diesen um einen halben Ton. Die Silbe -es wird an den Stammtön angehängt. (Ausnahmen!)

Die Töne (schwarze Tasten) heißen: des, es, ges, as, b

Achtung: Das b muss genau vor dem Stammtön stehen.

Die schwarzen Tasten haben also zwei Namen!

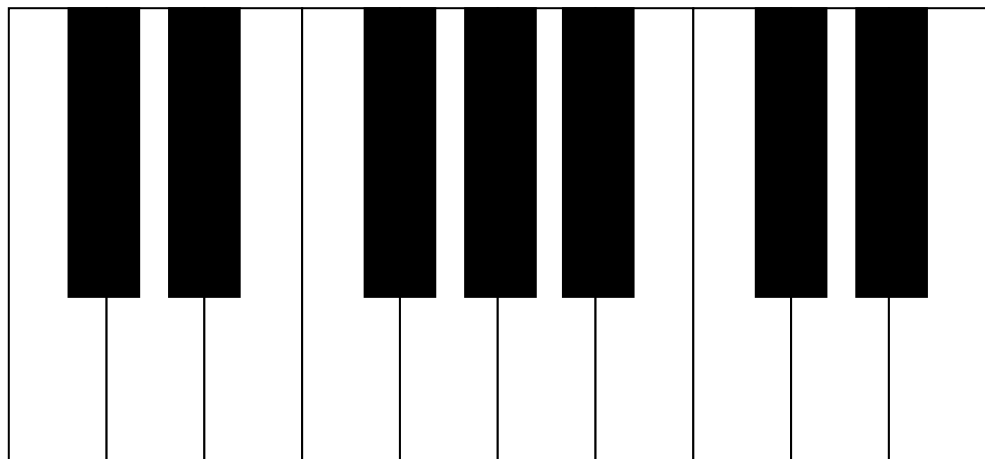
Im Notenbild sieht es dann folgendermaßen aus:

Erhöhung:

cis' dis' fis' gis' ais' cis'' dis''

Erniedrigung:

des' es' ges' as' b' des'' es''



Stammtöne:

c' d' e' f' g' a' h' c'' d'' e''

6. Versetzungszeichen im Notentext

1. Ein Kreuz (#) oder B (β) vor einer Note erhöht bzw. erniedrigt diese um einen Halbton. Die Erhöhung oder Erniedrigung gilt dann für alle folgenden Noten dieser Tonhöhe innerhalb des Taktes. Der Taktstrich hebt das Vorzeichen wieder auf. Ebenso kann ein Auflösungszeichen (V) die Erhöhung oder Erniedrigung wieder aufheben.

Beispiele:

Example 1: c' g' f' a' c'' c'' h' gis' a' gis'' a' c'' g' f' e' g' c'

Example 2: c'' b' a' g' b' h' c'' h' g' e' h' c''

Example 3: a' cis'' e' c' a' cis'' g' e' cis' cis'' cis' a' c'' cis'' e' cis'

7. Generalvorzeichen

Ein Vorzeichen direkt neben dem Notenschlüssel steht stellvertretend für die Erhöhung bzw. Erniedrigung dieser Note in allen Oktaven. Sie gilt für das gesamte Musikstück und kann nur durch ein Auflösungszeichen aufgehoben werden.

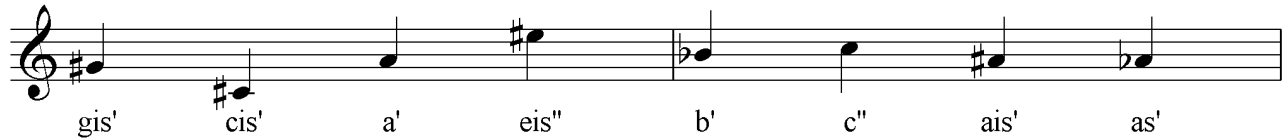
Beispiele

Example 1: g' fis' h' c' d' fis'' c'' fis' g' fis'' g''

Example 2: f g' a' b' d' c' b b c' f g' b' a' f

Example 3: f g' a' b' a' h' c'' b' a' f b f h' c'' f h h' c'' b' a' f

Lösungen zu Nr 1:



Lösung zu Nr. 2:



Lösung zu Nr. 3: Affe und Fische

4. Für Profis::

Gisas Dad hat Hasch.

Gesas fesches Eiscafe

Lösung zu Nr. 5:



[zurück](#)